

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, den 15. Februar 1970, 8.30 Uhr :

Nach Erlöschen des Föhneffekts ist in der Nacht von Samstag auf Sonntag mit mäßigem Wind aus Nordost in ganz Tirol bis 30 cm Schnee gefallen. Laut Wetterwarte ist nur mehr am Alpennordrand und in den östlichen Landesteilen mit geringem Schneefall zu rechnen.

Der geringe Neuschneezuwachs wird mehrfach in kleinen Lawinen abgleiten, kann aber dabei vereinzelt die labile Altschneedecke mitreißen. In den Lawinestreichen der Gebirgsküsten ist daher erhöhte Vorsicht geboten.

Im Bereich über der Waldgrenze bleibt die Situation für Schitouren weiterhin kritisch. Abseits gesicherter Abfahrten und Pisten besteht eine akute Schneebrettgefahr. Bei guten ~~Verhältnissen~~ Verhältnissen im Bereich der Lifte und Bergbahnen sind die Tourenbedingungen zur Zeit jedoch allgemein ungünstig.

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

~~Frühnachrichten - Radio Tirol~~

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes
vom Sonntag, den 15. Februar 1970, 7.45 Uhr :

Nach Erlöschen des Föhns ist in der Nacht von Samstag auf Sonntag mit mäßigem Wind aus Nordost in ganz Tirol 10-30 cm Schnee gefallen. Laut Wetterwarte ist nur mehr am Alpennordrand und in den östlichen Landesteilen mit geringem Schneefall zu rechnen.

Der geringe Neuschneezuwachs wird mehrfach in kleinen Lawinen abgleiten, kann aber dabei vereinzelt die labile Altschneedecke mitreißen. In den Lawenstrichen der Seitentäler ist daher erhöhte Vorsicht geboten.

Im Bereich über der Waldgrenze bleibt die Situation für Schitouren weiterhin kritisch. Abseits der gesicherten Abfahrten und Pisten besteht eine akute Schneebrettgefahr. Bei guten Verhältnissen im Bereich der Lifte und Bergbahnen sind die Tourenbedingungen zur Zeit jedoch allgemein ungünstig.